

DGUV, Glinkastraße 40, 10117 Berlin

Rundschreiben DGUV

An die Mitglieder der Deutschen Gesetzlichen
Unfallversicherung

Rundschreiben - 0037/2026 vom 03.02.2026

Betreff:

BSG-Urteil vom 27.09.2023 (B 2 U 8/21 R), Anerkennung einer BK-Nr. 1301 – BKen ohne tatbestandlich beschriebene Mindestdosis – Positionspapier der DGUV

DOK:

376.3/1301

Sachgebiet(e):

Berufskrankheiten

Ansprechperson:

Dr. Carsten Fritz
Tel. 030 13001-5160
Carsten.Fritz@dguv.de

Freigabe durch:

Edlyn Höller

Zusammenfassung: Positionspapier des GFK-Ausschusses Berufskrankheiten zum Umgang mit dem BSG-Urteil vom 27.09.2023 (B 2 U 8/21 R) – Anerkennung einer Berufskrankheit Nr. 1301 – Berufskrankheiten ohne eine tatbestandlich beschriebene Mindestdosis

Der Ausschuss der Geschäftsführerinnen- und Geschäftsführerkonferenz Berufskrankheiten (GFK-A BK) hat in seiner Sitzung 3/2025 am 21.11.2025 das als Anlage beigefügte Positionspapier zum BSG-Urteil (B 2 U 8/21 R) beschlossen. In diesem werden ausschließlich die rechtlichen Aspekte des Urteils zur BK-Nr. 1301 und generell die sich daraus ergebenden Konsequenzen für Berufskrankheiten ohne Einwirkungsdosis im Tatbestand behandelt.

Das Positionspapier beinhaltet einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen. Zumindest bis zur Veröffentlichung der Begutachtungsempfehlung, die den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstand abbilden wird, sollten die UV-Träger bei Rechtsstreitigkeiten die Gerichte auffordern, die aktuelle medizinisch-wissenschaftliche Erkenntnislage zu ermitteln, wenn in der angefochtenen Entscheidung die stattgefundene Einwirkung als nicht ausreichend im Sinne der Krankheitsverursachung bewertet wurde.

Zudem sollten aktenkundige Hinweise und Aussagen zur Verursachung der jeweiligen Krankheit auf Übereinstimmung mit dem jeweils aktuellen medizinisch-wissenschaftlichen Erkenntnisstand spätestens im Widerspruchsverfahren aktiv überprüft werden. Damit soll sichergestellt werden, dass nicht in späteren Prozessschritten unwidersprochene Aussagen für die Kausalbewertung herangezogen werden können.

Anlage